

2016 – die Fünfte

die Kreativregion Stuttgart

in medias res

das Thema: Design

Um nachhaltig zu gestalten, genügt es nicht, den Energieverbrauch der Produktion zu betrachten. Ein nachhaltiger Anspruch konzentriert sich auf Ganzheitlichkeit, die Auswahl der Ressourcen, das spezifische Nutzerverhalten sowie Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit.

Die Allianz Deutscher Designer hat zu diesem Zweck eine Charta für nachhaltiges Design aufgesetzt. Diese beschreibt umfassende Dimensionen für ein verantwortungsvolles Entwerfen. Eine Verantwortung gegenüber Nachhaltigkeit und gleichzeitig Wirtschaftlichkeit ist auch Anspruch der Unternehmen in der Region Stuttgart. Dies beginnt mit den von Ajaa in Filderstadt produzierten Haushaltswaren aus nachwachsenden Rohstoffen und reicht bis zu verantwortungsvollem Innenausbau. Im Bereich Interior Design zeigen Art Aqua aus Bietigheim-Bissingen wie Wasser, Pflanzen und Moos für eine ökologische Inneneinrichtung verwendet werden können. Ebenfalls in Bietigheim-Bissingen hat sich



art aqua GmbH & Co. KG

DLW Flooring der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) angeschlossen und achtet bei der Herstellung ihrer Bodenbeläge auf die Standards unterschiedlichster Umweltlabels.

Auch in der analogen Spieleindustrie kommen faire Herstellungsbedingungen zum Tragen. So zum Beispiel das Konstruktionsspielzeug aus Bambus von Rotor Design. Möbel und Wohnaccessoires im Eco-Design werden von Andrea Herolf und Tina Kammer im Stuttgarter Ausstellungsraum von Interior Park gezeigt. Um eine gelebte Nachhaltigkeit zu kommunizieren, bietet Michael Riedel mit Ecographis nachhaltiges Design und Kommunikationsstrategien an.

Dipl.-Ing. (FH)
Hannes Bäuerle
Geschäftsführer
Raumprobe
und Material-
sammler



die Frage: Wer profitiert von Ihrer Materialsammlung?

„Von der führenden Materialdatenbank Raumprobe profitiert jeder, der auf der Suche nach neuen oder passenden Materialien ist. Unsere Kunden sind vor allem Architekten, Innenarchitekten, Planer, Gestalter, Designer, Handwerker und Hersteller sowie Entwickler.

Der einmalige Service von Raumprobe macht mehr als 50.000 Muster haptisch begreifbar. Die Materialausstellung in Stuttgart, direkt beim Pragsattel, ist eine Inspirationsquelle und Fundgrube für Materialinnovationen. Es kann aber auch online in der Materialdatenbank mit effizienten Filterfunktionen nach dem passenden Werkstoff gesucht werden. Präsentiert werden Baustoffe, die mit spannenden Entdeckungen aus anderen Branchen sowie ganz

neuen Entwicklungen ergänzt werden. Das Spektrum der gezeigten Materialien reicht dabei von den Grundwerkstoffen wie Hölzer, Metalle, Textilien, Gläser etc. über Bodenbeläge, Plattenwerkstoffe bis hin zu Konstruktions- und Fassadenmaterialien. Aktuelle Themen wie Brandschutz, Akustik, Dämmung oder Beispiele aus dem stetig wachsenden Forschungsfeld der Smart Materials sind in informativen Selektionen zusammengefasst. Die Besucher erhalten zum aktuellen Projekt oder zu einem bestimmten Werkstoff eine schnelle und effiziente, individuelle und unabhängige Materialberatung mit fundierten Angaben zum Material und der Bezugsquelle.

Aktuell läuft der bereits zum vierten Mal ausgelobte Materialpreis. Der Award bietet eine gute Möglichkeit, auf neue und interessante Materialien oder damit gebaute Projekte aufmerksam zu machen. Es ist eine der wenigen Auszeichnungen, deren Fokus auf der Vielfalt der existierenden Materialien liegt und mit der sowohl Materialentwicklungen als auch deren Einsatz ausgezeichnet werden. Wer noch einreichen oder bei der Preisverleihung die neuesten Werkstoffe kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen. www.materialpreis.de

Zusätzlich zu dem fundierten Ein- und Überblick über die faszinierende Vielfalt der Werkstoffe bieten wir auch Einblicke, welche Trends sich in Bezug auf Material und Farbe abzeichnen. Diese werden im Materialreport veröffentlicht, der jetzt im Juni erscheint. Um neue Materialien zu entdecken oder für Ihr aktuelles Projekt den passenden Werkstoff zu finden, lade ich zu einem Besuch in die Materialwelt ein!

www.raumPROBE.de

der Raum



Mit dem Design Offices Stuttgart Tower gibt es ab Mai urbanes Arbeiten am Stadtrand von **Stuttgart**. Das **Design Office** bietet flexible Büros im Loftstyle, hervorragende Anbindungen und ausreichende Parkmöglichkeiten direkt vor Ort. Zudem gibt es Tagungsräume für Seminare, Meetings, Kreativ-Workshops oder Coachings. Eine Coworking-Lounge und gemeinschaftlich nutzbare Schreibtische fördern Kreativität und Vernetzung. Die Immobilie im Stadtteil **Fasanenhof** ist eine Kombination aus hochwertiger Ausstattung, moderner Infrastruktur und zuverlässigem Service und stellt mit klassischen Büroräumen ab 750 Euro im Monat, flexiblen Coworking-Konzepten ab 150 Euro im Monat, Konferenzräumen mit Kamin und Eventterrasse einen attraktiven Standort dar. Bettina Stadler, 0711 20700300, stuttgart.tower@designoffices.de www.designoffices.de

der Termin

2. Mai 2016, um 19:30 h

„Rigoletto“ von Giuseppe Verdi
Übertragung aus der Oper
Stuttgart
www.itfs.de
der Ort: Schlossplatz, Stuttgart

2. Mai 2016

Verleihung des LFK-Medienpreises
www.lfk-medienpreis.de

5. bis 7. Mai 2016

Rebstockfestival
für Familien und Fans von elektronischer Musik, Pop und Rock
www.rebstock-festival.de,
25 bzw 10 €
der Ort: Schwabenlandhalle,
Fellbach

9. Mai 2016, um 18 h

„Xtensions“
Vortrag von Regisseur Timo Joh. Mayer über Independent Film-making
www.komma.info, 10 bzw. 5 €
der Ort: Komma, Maillestraße 5 - 9, Esslingen

9. Mai 2016, um 19 h

Jour Fixe Film
www.film.mfg.de
der Ort: Theater Rampe, Stuttgart

12. Mai 2016, von 19 bis 21 h

„Autonome Welten: Mensch. Maschine. Design.“
Vortragsveranstaltung
www.aed-stuttgart.de
der Ort: Fraunhofer IAO,
Nobelstraße 12, Stuttgart

13. Mai 2016

„Zeitkapsel 43“
Unveröffentlichte Briefe und Dokumente von Thomas Mann
www.dla-marbach.de, 7 bzw. 5 €
der Ort: Deutsches Literaturarchiv, Marbach

13. bis 16. Mai 2016

SWR Sommerfestival
Kino, Konzert und Party
www.swr.de, 7 bis 23 €
der Ort: Schlossplatz, Stuttgart

14. Mai 2016, ab 19 h

„#igersoffline“
Instagram-Ausstellung der Stuttgarter Zeitung
der Ort: Gerber, Sophienstraße 21, Stuttgart

bis 29. Mai 2016

„(S)e)lection“
Neuerwerbungen von 2000 bis 2015
www.kornhausgaleriekirchheim.wordpress.com
der Ort: Städtische Galerie im Kornhaus, Max-Eyth-Straße 19, Kirchheim unter Teck

1. Juni 2016, 18 bis 21 h

„Tell a Story. Warum Geschichten besser wirken“
Vortrag zum Thema Storytelling
www.kommunikationsverband.de
Anmeldung erforderlich
der Ort: Studiosaal SWR, Neckarstraße 230, Stuttgart

der Tipp

AV Edition und Jons Messedat geben einen Überblick über die zahlreichen Herausforderungen und Neuerungen im Bereich der Verkaufsflächengestaltung. 50 Best-Practice-Beispiele veranschaulichen Multi-Channel-Commerce, Lichtlösungen oder Pop-Up-Konzepte mit ca. 300 Fotos im Bereich Retail Design. **Retail Design International Vol. 1**, 69 Euro.
www.avedition.de

Die **Filmakademie Baden-Württemberg** wird 25 Jahre und verkürzt die Wartezeit bis zu den Jubiläumsfeierlichkeiten vom 14. bis 17. Juli mit der Aktion **25 Jahre – 25 Filme**. Auf dem Youtube-Channel der Filmakademie wird der Querschnitt an eigenen Produktionen mit einer Mindestlaufzeit von 30 Minuten einem Countdown gleich, nach und nach hochgeladen. www.youtube.com/user/TheFilmakademie





„Stained Glass Driverless Sleeper Car of the Future“
by Dominic Wilcox, Foto: Sylvain Deleu

der Freiraum Neue Materialien

Laut Duden ist Material ein „Stoff, Werkstoff, Rohstoff, aus dem etwas besteht, gefertigt wird“. Material umgibt uns immerzu, wir leben und arbeiten damit, erforschen es, entwerfen, produzieren und gestalten es und versuchen, es so umweltfreundlich wie möglich zu entsorgen oder wiederzuverwerten. Die Region Stuttgart ist eine Region der Materialität und des Materials. Die hohe Kompetenz der Region bzw. des ganzen Landes Baden-Württemberg zeigt sich nicht nur in der dichten Anzahl renommierter Forschungsinstitute wie dem ITV und den Hohensteiner Instituten, sondern auch in universitären Instituten, Industrieunternehmen und Designagenturen. Ebenso zu nennen ist die Raumprobe, eine der größten Einrichtungen Europas, die Materialproben sammelt und ausstellt.

Um diese Kompetenz zu bündeln und auf ansprechende Art und Weise einem Fachpublikum sowie der Öffentlichkeit zu präsentieren, organisiert die WRS in Zusammenarbeit mit dem Design Center Baden-Württemberg und Raumprobe im Juni die Ausstellung Materialansichten im Haus der Wirtschaft. Hier präsentieren sowohl Hersteller als auch Anwender und Designer verschiedene Materialien – entweder ganz neue oder neuartig verarbeitete und eingesetzte. Am 9. Juni wird die Ausstellung offiziell mit einer feierlichen Abendveranstaltung eröffnet mit der gleichzeitigen Verleihung des Materialpreises 2016, gefolgt von einer Designlese am 23. Juni in der Bibliothek des Design Centers. www.materialpreis.de, www.design-center.de

Am 15. Juni findet in diesem Kontext auch der „Nemo – New Mobility Design Kongress“ statt, in diesem Jahr ebenfalls mit dem Schwerpunkt Material. Bereits zum fünften Mal bringt der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der WRS die gestaltenden Branchen mit der Mobilitätswirtschaft und den Technologien und Konzepten der mobilen Zukunft zusammen. Unter dem Motto „Neue Materialien für zukünftige Mobilität“ präsentieren vier Referenten zu verschiedenen Themenbereichen Beispiele und Projekte, die bereits realisiert wurden, oder solche, die zwar noch visionären Charakter besitzen, aber vielleicht in unmittelbarer Zukunft schon Wirklichkeit werden. Wie immer reicht dabei der Blick über den Tellerrand der Region hinaus, ohne den regionalen Bezug zu verlieren.

www.kreativ.region-stuttgart.de/nemo

die Aktiven

Activatr startet Ideation Lab am Start-up Campus Stuttgart und vermittelt Gründern unternehmerisches Denken und Methoden. www.activatr.xyz

Anderswo mit **Verena Ecker** und **Clara Ketterer** hat in fünf thematisch unterschiedlichen Fotomäppchen charmante Blickwinkel auf Stuttgart festgehalten. www.anderswo-stuttgart.de



„Diane aus dem Kinderdorf: Neues Zuhause, neues Glück“, die aktuelle Produktion von **Gretafilm**, behandelt Kinderschicksale und Hoffnungen. www.gretafilm.de

Philipp Kaiser und **Dominik Schatz**, die Lichtgestalten, bereichern das Podium-Festival in Esslingen mit beeindruckenden Projektionen und Lichtinstallationen. www.lichtgestalten.li



Das Architekturbüro **Kieferle und Partner** feiert Richtfest für ein neues autofreies Stadtquartier in Dubai. www.kieferle-partner.com

Leonhardt und Kern, „laute Markenwerbung“, baut die Zusammenarbeit mit der WMF-Gruppe aus und wird neue internationale Leadagentur für WMF Professional. www.l-k.de

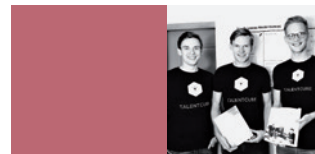
Josephine Lüders von Jottpunkt löst mit dem multifunktionalen Möbelstück 3hoch2 auf schöne Art und Weise Platz- und Organisationsprobleme. www.jottpunkt.com

Die Stuttgarter **Hannes Rang**, **Tobias Haas** und **Florian Fink** bringen das neue soziale Netzwerk „Flurfunk“ in die Appstores und stellen damit die unmittelbare Umgebung in den Mittelpunkt. www.flurfunk.io

Roth und Lorenz erhöht mit der Agentur Veleum die digitalen Kompetenzen. www.rothundlorenz.de

Die von **Manuel Schupp** und **Orange Blu** gestaltete Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart kann bis Dezember vor Ort besucht werden. www.orangeblu.com

Das Team von **Talencube** aus Esslingen verlässt mit ihrer Bewerbungsapp den Beta-Status. www.talencube.de



WRS-Kreativwirtschaft

Die Region Stuttgart ist auf dem Weg zu einer **Internationalen Bauausstellung** und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart organisiert bis Herbst einen IBA-Plattformprozess. Am Freitag, 29. April, informierten der Geschäftsführer der WRS Dr. Walter Rogg, Prof. Kunibert Wachten vom Expertenbeirat zur Zukunft der Internationalen Bauausstellung der Bundesregierung, der Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg Markus Müller sowie der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart Fritz Kuhn und der Vorsitzende des Verband Region Stuttgart Thomas S. Bopp bei der Auftaktveranstaltung der IBA-Plattform Region Stuttgart in den Wagenhallen in Stuttgart. Die **MedienInitiative** war eingeladen. Außerdem erleben die Partner dieses Netzwerkes eine Sonderbehandlung bei den WRS-Aktivitäten rund um Material (s. der Freiraum) und erhalten auf Nachfrage die Rede von **Werner Sobek**, die der Bauingenieur und Architekt bei der Würdigung für sein Lebenswerk mit dem Fritz-Leonhardt-Preis hielt.

kreativ.region-stuttgart.de



Verzeichnis der **Kreativdienstleister** in der Region Stuttgart

Bereits zum fünften Mal erscheint das **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart**. Das Verzeichnis ist das ideale Nachschlagewerk auf der Suche nach Kreativen aus den Bereichen Architektur und Kommunikation im Raum, Design, Film und TV, Foto und Illustration, Kunst und Kultur, Musik und Audio, PR und Event, Software und Games, Verlag, Werbung sowie Ausbildung, Forschung und Lehre. Bis 17. Juni können Unternehmen der kreativen Branchen aus der Region Stuttgart Einträge einschicken und sich damit einen Platz in der neuen Ausgabe sichern. Die Gesamtauflage wird 10.000 Exemplare betragen. Ab Mitte September versendet die WRS das Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart direkt an Geschäftsführer und Marketingabteilungen regionaler kleiner und mittlerer Unternehmen. Das Verzeichnis wird außerdem auf Messen und bei Veranstaltungen verteilt. Anmeldeformular und Anleitung stehen auf www.kreativ.region-stuttgart.de/kd5 bereit. Fragen gerne an Niclas Ciziroglou, kd5@region-stuttgart.de, 0711 22835-16.

Film Commission Region Stuttgart

Ab Anfang Mai gibt es eine **neue Leitung der Film Commission**. Jens Gutfleisch wird Christian Doschs Nachfolger. Seit 2012 arbeitet Jens Gutfleisch als Projektleiter und Digitalisierungsexperte bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS). Dort betreut er unter anderem die Themen Computerspiele, Erweiterte und Virtuelle Realität sowie Transmedia. Christian Dosch wird seinem Nachfolger noch bis Ende Juni zur Seite stehen und nach seinem Weggang als freier Projektleiter arbeiten.

Im nächsten **Montagsseminar** wird eine interessante Drehbuchtheorie genauer beleuchtet: „The Human Factor“ geht über das rein technische „Wie schreibe ich?“ hinaus und widmet sich dem „Was schreibe ich für wen?“. Aufbauend auf den Prinzipien des „Human Factor“ arbeiten Norbert Maaß und Roland Zag seit mehr als zehn Jahren als Drehbuchberater an Projekten aller Richtungen und Genres. Davon wurden inzwischen annähernd 100 Projekte zum Teil sehr erfolgreich realisiert. Im Seminar führen sie in den analytischen wie den kreativen Input der Theorie ein. Am 30. Mai um 18 h bei der Film Commission, anmelden unter film@region-stuttgart.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Das Popbüro Region Stuttgart lädt am 1. Mai wieder zum **Kessel Kongress** in den Club Zentral ein. Von 10 bis 18 h werden Seminare rund um die Themen Marketing, Booking und Radio angeboten. Steffen Geldner von der **Popakademie** Baden-Württemberg beginnt den Tag mit einem Vortrag über die Vermarktung von Künstlern. Danach gibt Sebbi Kränzlein von den **Kessel Events** Einblicke in das Thema Booking. Zum Abschluss spricht Elisa Rebelato von **Energy Stuttgart** über Radio und „radiotaugliche“ Songs. Als besonderes Highlight präsentiert Bartek Nikodemski von den Orsons ihr Buch „Hooligans of Love“. Im Rahmen des Kessel Kongress findet auch der Demo-Marathon von **Play Live** statt. Die Teilnehmer erhalten als kleines Extra eine Goodie-Bag mit dem Logo des Kessel Kongress, der CD. Passend dazu gibt es Buttons und Blöcke. Die Teilnahme am Kessel Kongress ist kostenlos. Interessierte melden sich auf www.kessel-kongress.de an.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Der **Verband Deutscher Industrie Designer** besteht seit dem Ende der 1950er Jahre und begründete sich in dem Wunsch nach einer berufsständigen Interessenvertretung. Bis heute versteht sich der VDID als Mittler zwischen Industrie und Designern sowie Politik und Wirtschaft. Mit der Einführung des **VDID Codex** der Industriedesigner schafft der Verein eine Sammlung an ethischen Richtlinien und Zielvorgaben. Produkte sollen den Geboten der Wertigkeit, Präzision, Nachhaltigkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit gerecht werden.



Insgesamt werden 12 Leitmotive zusammengefasst. Hinzu kommt ein Blick auf die Herausforderungen der Zukunft. Diesen soll mit der Benennung von zehn Brennpunkten entgegengetreten werden. Der Codex wird sowohl als kostenfreier Download, als auch als Printversion für 19 Euro angeboten. www.vdid.de

der Schluss

„Ein Glücksfall. Meine Stuttgarter Jahre, so wirr und wahnsinnig sie auch waren, sind mir unvergesslich.“

Claus Peymann, Intendant und Regisseur, im Interview (Stuttgarter Zeitung, 15. April 2016)

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Niclas Ciziroglou
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de

18. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart